TELEFUNKEN

FERNSEH UND RUNDFUNK GMBH

GEBRAUCHSANWEISUNG

M 9021 G

VHS

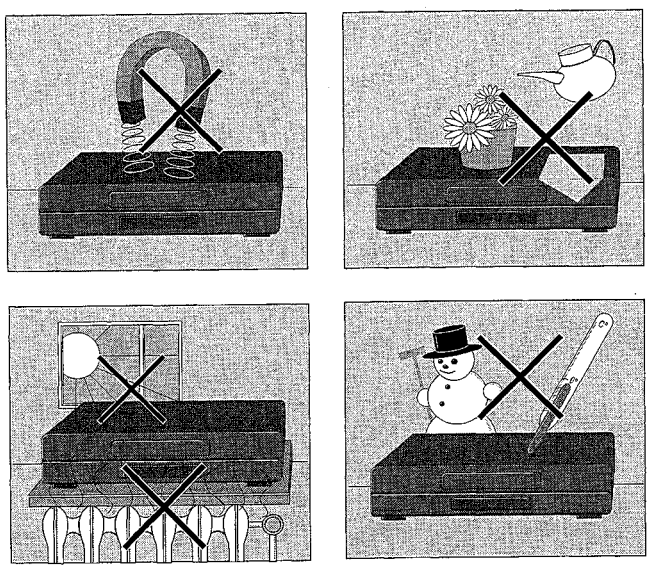
WISSENSWERTES zur Einführung

Sicherheits-Hinweise

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Recorder in Betrieb nehmen.
- Prüfen Sie, ob die auf dem Typschild (Recorder-Rückseite) angegebene Betriebsspannung mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmt.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten nur von einem Fachmann ausführen. Dazu zählt auch das Reinigen der Video- und Tonköpfe.

Betriebs-Sicherheit

- Nehmen Sie Ihren Videorecorder nicht sofort in Betrieb, wenn Sie ihn aus einem unbeheizten in einen warmen Raum bringen. Kondens-Feuchtigkeit an der Bildkopftrommel kann zu vermeidbaren Schäden führen. Der Videorecorder erreicht Raumtemperatur nach etwa 2 Stunden.
- Stellen Sie den Recorder nur auf einer festen, ebenen Fläche auf.
- Lüftungsschlitze im Gehäuseboden und auf der Geräte-Oberseite dürfen nicht verdeckt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker, wenn Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Innere des Recorders gelangt sind, oder wenn Sie eine Geruchs- / Rauchentwicklung feststellen. Lassen Sie den Recorder von einem qualifizierten Fachmann überprüfen.
- Wir empfehlen, den Recorder während eines Gewitters (Blitzschlag) von Netz und Antenne zu trennen.
- Reinigen Sie Ihren Recorder nur mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Verwenden Sie nur handelsübliche Reinigungsmittel, keinen Alkohol.



SHOWVIEW

ShowView macht zeitgesteuertes Aufnehmen mit dem Timer Ihres Videorecorders so einfach wie telefonieren.

Versorgen Sie Ihren Videorecorder einmal mit den örtlichen ShowView-Senderkennzahlen, die Sie in einer Liste Ihrer Programmzeitschriften finden (Seite 10/11).

Zum "Programmieren" zeitgesteuerter Aufnahmen tippen Sie dann lediglich wie eine Telefonnummer die Nummer der Sendung ein (Seite 18), wie in der Programmvorschau ausgedruckt.

ShowView ist eingetragenes Markenzeichen und lizenziert von der Gemstar Development Corporation.

Garantie

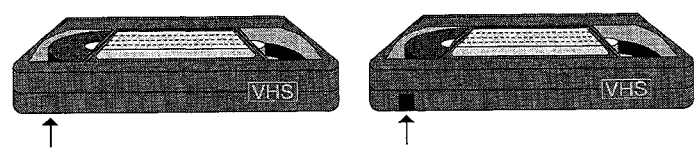
Achten Sie beim Kauf bitte darauf, daß Ihnen Ihr TELEFUNKEN-Partner die beiliegende Garantiekarte ausgefüllt aushändigt. Bewahren Sie sie zusammen mit der Rechnung gut auf, denn nur so können Sie im Falle eines Falles Garantieansprüche bei Ihrem Fachhändler geltend machen.

Bitte berücksichtigen Sie, daß bei unautorisierten Eingriffen in das Gerät die Garantieansprüche erlöschen.

Cassetten

Verwenden Sie in Ihrem Recorder nur Video-Cassetten mit dem „VHS"-Zeichen.

- Staub und Feuchtigkeit schaden Ihren Cassetten. Lagern Sie Cassetten stets in ihren Schutzhüllen: zurückgespult, mit dem vollen Wickel unten.
- Schützen Sie Ihre Cassetten vor Magnetfeldern.
- Verwenden Sie Qualitäts-Cassetten.



Um ein versehentliches Überspielen (Löschen) Ihrer Aufnahmen zu vermeiden, können Sie diese sichern. Alle Cassetten besitzen eine Sicherungs-Zunge an der Cassetten-Rückseite.

- Brechen Sie diese heraus, ist keine Aufnahme möglich.
- Zum Aufnehmen können Sie die Cassetten erst wieder verwenden, wenn Sie die Sicherungs-Öffnung mit einem Klebestreifen (z.B. Tesa-Film) schließen.

Aufnahmen von urheberrechtlich geschütztem Material, ohne ausdrückliche Genehmigung des Urrechtsinhabers, können gegen geltende Gesetze verstoßen.

INHALTSVERZEICHNIS

WISSENSWERTES zur Einführung 2
- Sicherheits-Hinweise 2
- Betriebs-Sicherheit 2
- ShowView 2
- Garantie 2
- Cassetten 2

BEDIENELEMENTE 4

Die TELEFUNKEN MENÜ REGIE 5

Den Recorder IN BETRIEB NEHMEN 6
- Anschließen 6
- Wenn Sie kein SCART-Kabel benutzen, so stimmen Sie den Fernseher auf den Videorecorder ab 7
- Videorecorder ein/aus 8
- Cassetten laden / entladen 8
- Keine Standard-Cassette? 8
- Uhr stellen 9
- Sender einstellen 10
- ShowView -Senderkennzahlen ändern oder nachträglich eintippen 11
- Der Empfänger-Betrieb 11

WIEDERGEBEN bespielter VHS-Cassetten 12
- START 12
- STOP 12
- Standbilder 13
- Die variable Zeitlupe 13
- Der variable Bildsuchlauf 13
- Das Vor- und Zurückspulen der Cassette 13

JUSTIEREN 14
- Störstreifen 14
- Standbild zittert 14
- Zeitlupe mit Störstreifen 14

SUCHEN und FINDEN 15
- Ziellauf auf die Zählwerk-Position 15
- Ziellauf auf die Restzeit-Position 15

AUFNEHMEN aktueller Sendungen 16
- Vorbereiten 16
- Aufnehmen 16
- Sofort Aufnehmen mit Autostop 17
- Aktuelle VPS-Sendungen aufnehmen 17
- Die nächste VPS-Sendung aufnehmen 17
- Nahtloses Aneinanderreihen von Szenen (Assemble) 17
- VPS - Video Programm System 17

ZEITGESTEUERT eine Sendung AUFNEHMEN mittels ShowView 18

ZEITGESTEUERT eine Sendung AUFNEHMEN ohne ShowView 19

SPEZIELLES 20
- Externe Aufnahme-Steuerung 20
- Anzeigen 20
- Kinder-Sicherung 20
- Endlos-Wiedergabe / -Aufnahme 20

ÜBERSPIELEN 21

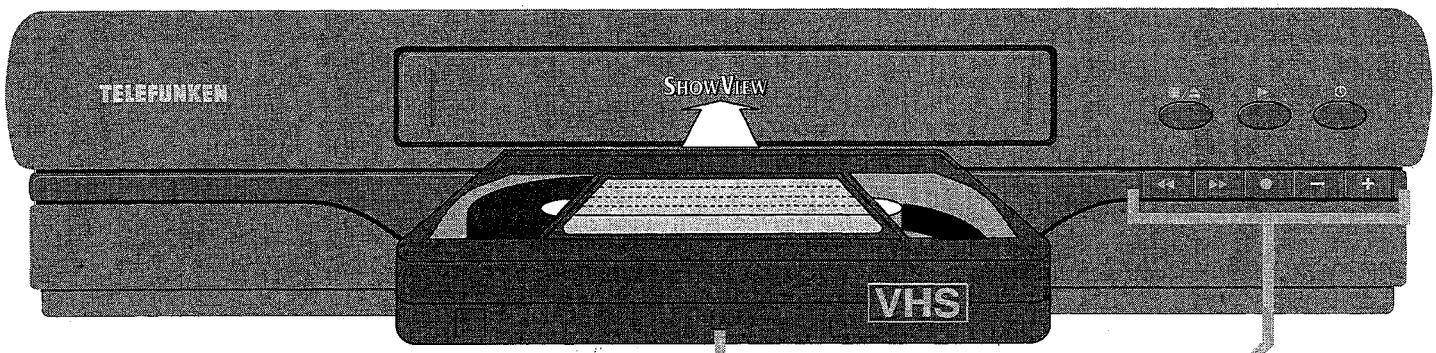
WAS IST, WENN 22

KURZANLEITUNG für Fortgeschrittene 23
- Wiedergeben einer bespielten VHS-Cassette 23
- Suchen und Finden 23
- Justieren 23
- Aufnehmen 24
- Aufnehmen mittels ShowView 24
- Spezielles 24

STICHWORT-VERZEICHNIS 25
- Technische Daten 25

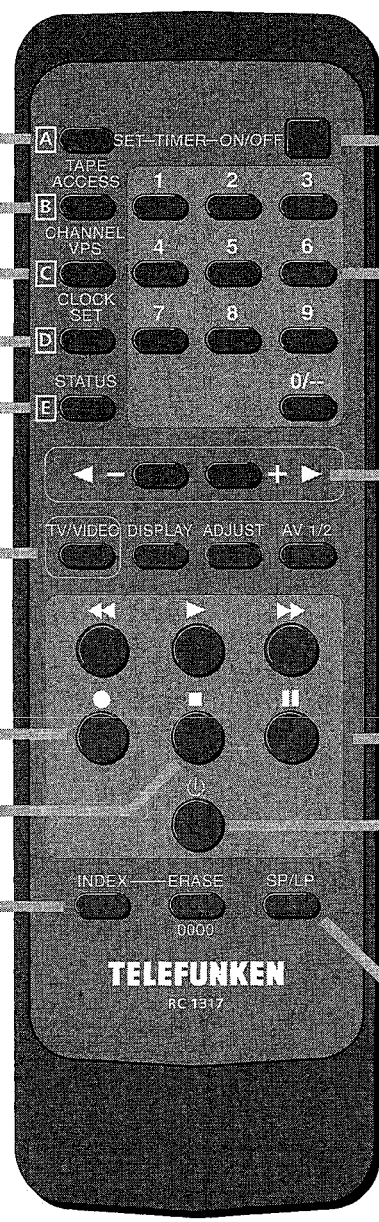
Für Ihre Notizen 26

BEDIENELEMENTE



Cassette laden:
Schieben Sie die Cassette gerade, mit leichtem Druck, in den Cassettenschacht, bis der Recorder sie automatisch einzieht.
Er wird damit eingeschaltet, prüft den eingelegten Cassettentyp und zeigt dann die Zeit bis Bandende (Restzeit) in Stunden und Minuten an.

Diese Tasten entsprechen denen der Fernbedienung



Die Timerbereitschaft schützt den Recorder vor unbeabsichtigter Bedienung vor und während einer zeitgesteuerten Aufnahme.

Tasten für die Menü-gesteuerten Funktionen (rechte Seite)

Programme wählen

Videobild auf dem Fernsehschirm (falls Sie ein SCART-Kabel verwenden)

Aufnehmen: ● und ▶

Wiedergeben: ▶
Pause: ⏸
Zeitlupe: ⏸ und ▶▶/◀◀
Bildsuchlauf: ▶ und ▶▶/◀◀

Bandstop

Ein / Ausschalten des Recorders (er schaltet auch mit einer beliebigen Funktion, die Sie brauchen ein)

Ohne Funktion

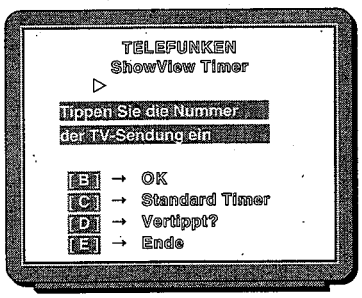
Ohne Funktion

Rufen Sie die Menüs auf

mit den Tasten

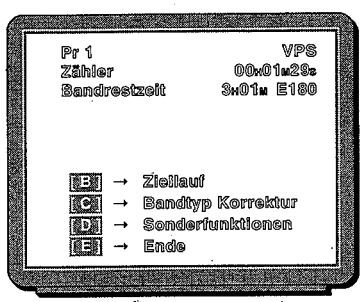
SET TIMER

ShowView Timer mit [A]



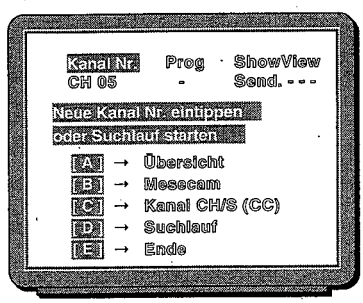
TAPE ACCESS

SUCHEN und FINDEN mit [B]



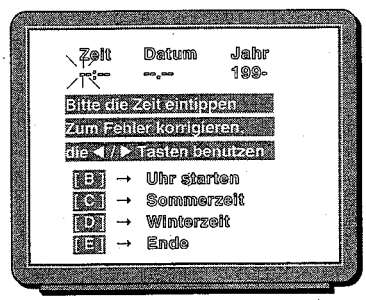
CHANNEL VPS

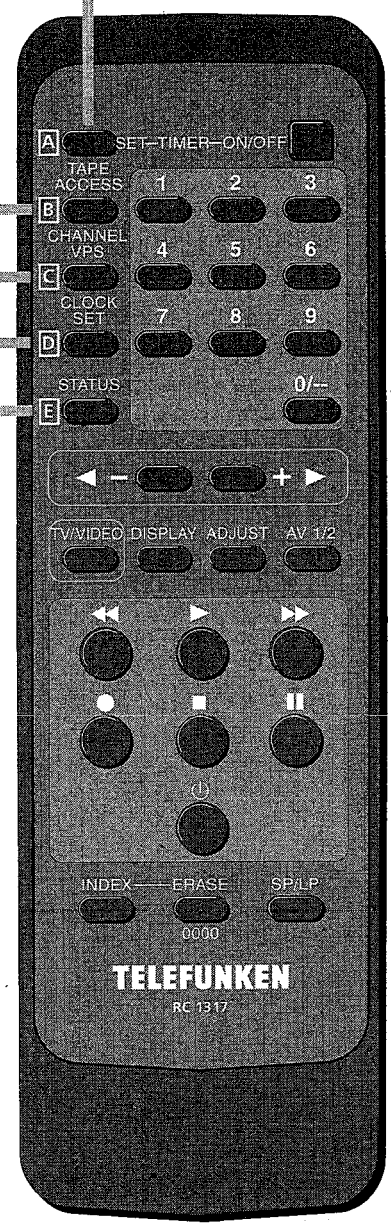
SENDER einstellen mit [C]



CLOCK SET

UHR stellen mit [D]



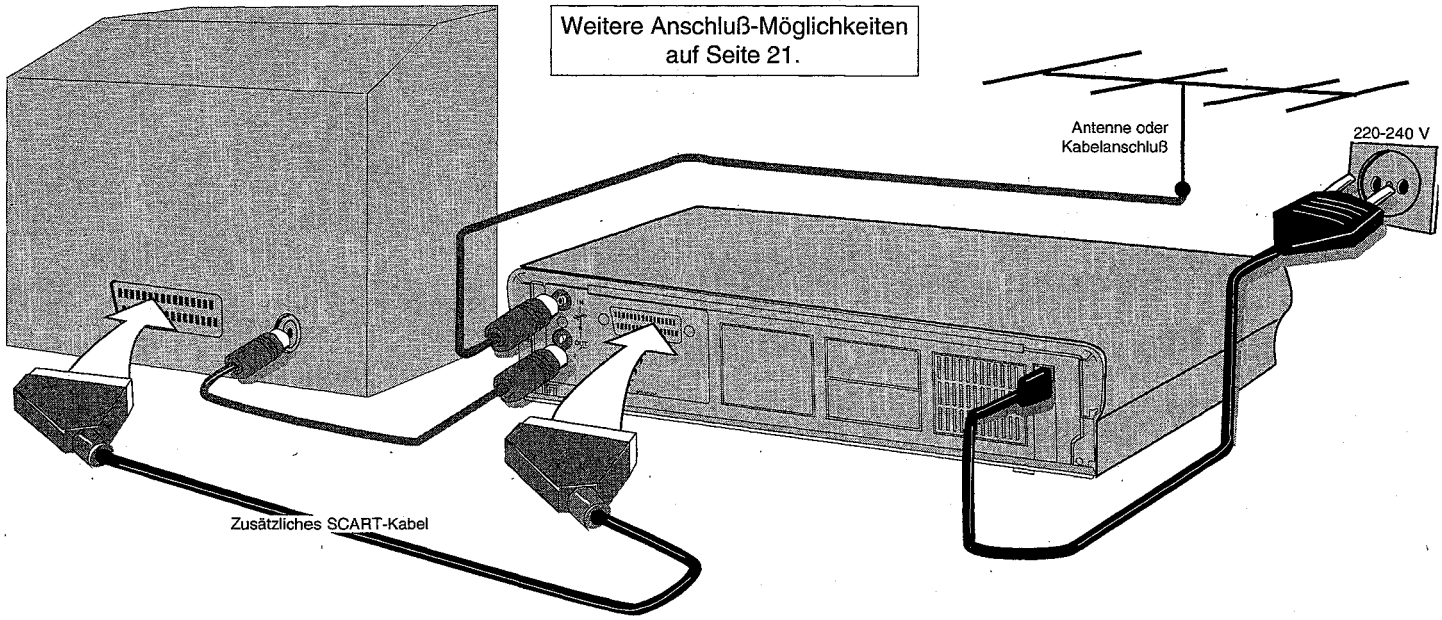


STATUS

Verlassen Sie die Menüs mit [E]

Den Recorder IN BETRIEB NEHMEN

Anschließen



Antenne

1. Ziehen Sie den Antennenstecker aus der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.
2. Stecken Sie ihn in die Antennenbuchse IN am Videorecorder.
3. Verbinden Sie mit dem beigefügten Antennenkabel die Buchse OUT am Recorder, mit der Antennenbuchse des Fernsehgerätes.

! Die Verbindung Antenne – Recorder – Fernsehgerät ist notwendig, um Recorder und Fernsehgerät mit dem Antennen-Signal zu versorgen.

SCART Kabel: Audio / Video

Verbinden Sie Recorder und Fernsehgerät zusätzlich mit einem "RGB-fähigen" SCART-Kabel (Fachhandel).

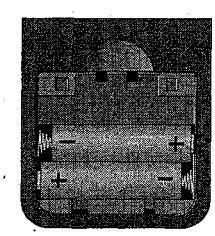
Der Vorteil:
- bestmögliche Bild- / Ton-Qualität und weniger Störmöglichkeiten,
- automatisches Ein- bzw. Umschalten vom Fernsehprogramm auf den Recorder, wenn dieser z.B. die Wiedergabe startet.
- Komfort im Betrieb mit Satelliten-Empfänger usw.

Netz

Stellen Sie mit dem beigefügten Netzkabel die Verbindung von der Netz-Buchse des Recorders zur Steckdose her.

Fernbedienung

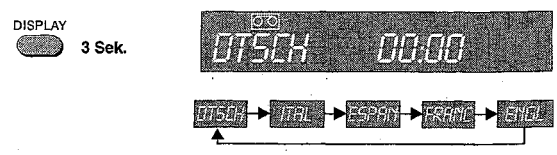
- Legen Sie die Batterien, dem Einlegeschema entsprechend, ein.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Videorecorder. Zwischen Fernbedienung und Videorecorder muß freie Sicht bestehen.
- Alte Batterien sind Sondermüll. Bringen Sie sie Ihrem Fachhändler zurück.



Menü-Sprache wählen

Auf der Fernbedienung die Taste **DISPLAY** mindestens **3 Sek.** drücken.

Lassen Sie die Taste los, wenn Sie die gewünschte Anzeige sehen.



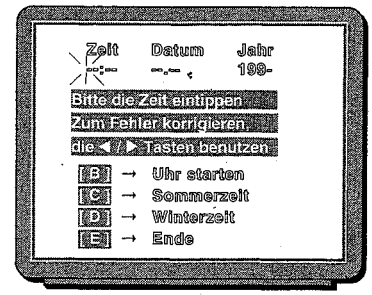
Wenn Sie kein SCART-Kabel benutzen...

... so stimmen Sie den Fernseher auf den Videorecorder ab.

Sie müssen dem Videorecorder, genau wie einem TV-Sender, am Fernsehgerät einen bestimmten Programmplatz (Videorecorder-Programmplatz) zuweisen.
Der Recorder überträgt Bild + Ton über die Antenne auf Kanal 60 (vom Werk eingestellt).

Damit Sie diesen Kanal 60 bei der Sendereinstellung am Fernseher finden, können Sie als Testbild ein Bildschirmmenü benutzen (hebt sich deutlich vom Fernsehprogramm ab).

1. Drücken Sie auf der Recorder-Fernbedienung die Taste **D**, wird eine Menü-Seite aufgerufen.
2. Suchen Sie nun am Fernsehgerät, entsprechend dessen Bedienungsanleitung für Sendereinstellung, die am Recorder aufgerufene Menü-Seite.
3. Speichern Sie sie auf dem gewünschten Videorecorder-Programmplatz.
   Wird dieser Platz am Fernsehgerät angewählt, sehen Sie das Bild, welches der Videorecorder empfängt oder wiedergibt.

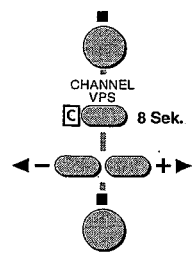


<u>Ist das Recorder-Bild auf Kanal 60 schlecht / gestört,</u>
können Sie den Recorder auf einen anderen Kanal, zwischen 51 – 66, einstellen.

Suchen Sie am Fernsehgerät, entsprechend dessen Bedienungsanleitung, einen freien Kanal zwischen 51 – 66 (z.B. 62). Speichern Sie ihn auf dem gewünschten Videorecorder-Programmplatz (nicht AV).

Stellen Sie jetzt den Videorecorder auf den am Fernseher eingestellten Kanal ein.

1. Drücken Sie zur Einstellung auf der Fernbedienung die Taste ■.
2. Rufen Sie mit der Taste **C** (ca. **8 Sek.** halten) die Anzeige "HF CH 60" auf.
3. Stellen Sie nun auf den am Fernseher eingestellten Kanal (z.B. 62) ein mit den Tasten **– / +**.
4. Speichern Sie diese Einstellung mit der Taste ■.
5. Es erscheint ein TV-Bild oder einfarbiger Hintergrund.



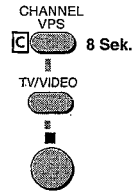
<u>Hinweis:</u>

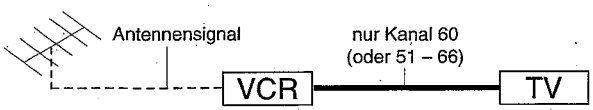
In ganz seltenen Fällen können <u>alle</u> Kanäle (51 – 66) mit TV-Sendern belegt sein.

Für diesen Fall gibt es die Möglichkeit, den Videorecorder so zu schalten, daß der Fernseher nur das Recorder-Bild empfängt. Alle TV-Sender werden antennenseitig so abgeschwächt, daß sie nicht stören.

1. Drücken Sie hierzu auf der Fernbedienung die Taste **C** (ca. **8 Sek.** halten), Anzeige „HF CH z.B. 62" erscheint.
2. Schalten Sie mit der Taste **TV / VIDEO** das „quadratische Symbol" über den Kanalziffern weg.
3. Speichern Sie diese Einstellung mit der Taste ■.

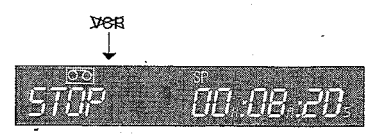
Wählen Sie am Fernsehgerät den Videorecorder-Programmplatz. Drücken Sie jetzt auf der Fernbedienung die Taste **TV / VIDEO** („VCR" muß erscheinen), hat der Fernseher <u>nur</u> auf dem Videorecorder-Programmplatz ein einwandfreies Bild, alle übrigen Programmplätze haben ein schwaches Bild.





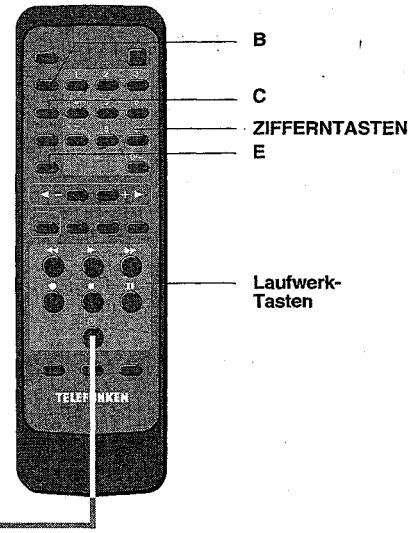
<u>Wollen Sie wieder ganz normal Ihre TV-Programme sehen...</u>

... drücken Sie die Taste **TV / VIDEO** (Anzeige „VCR" erlischt)
... oder schalten Sie den Videorecorder aus mit der Taste ⏻.



Den Recorder IN BETRIEB NEHMEN

Videorecorder ein / aus



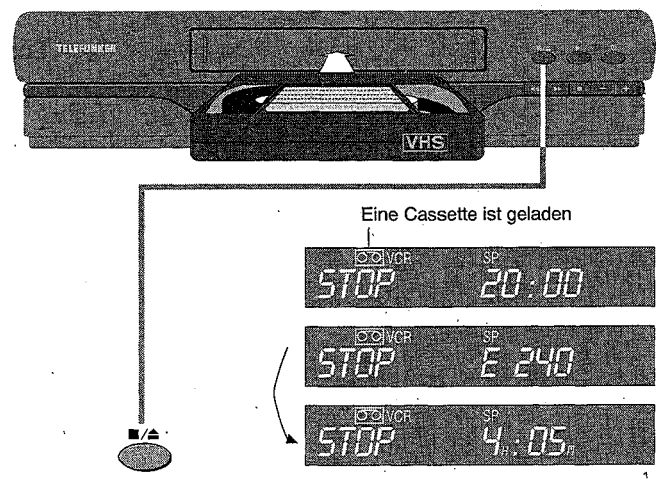
Ein: Drücken Sie die Taste ⏻ (Fernbedienung / Recorder),
- oder laden Sie eine Cassette,
- oder wählen Sie, mit geladener Cassette, eine der Laufwerktasten bzw. einen TV-Programmplatz an.

Der Recorder läßt sich nicht einschalten, wenn die Timer-Bereitschaft oder die Kinder-Sicherung aktiviert ist.

Befindet sich der Recorder länger als 5 Minuten in STOP-Funktion, entspannt er die Bandführung vor den Videoköpfen. Nach weiteren 5 Minuten (ohne Funktion) geht er automatisch in den Tuner-Betrieb, d.h. nur der TV-Empfänger des Recorders bleibt aktiv.

Aus: ebenfalls mit der Taste ⏻ (Fernbedienung / Recorder).
Der Recorder ist nicht vom Netz getrennt.

Cassetten laden / entladen



Laden:

Schieben Sie die Cassette gerade, mit leichtem Druck in den Cassettenschacht, bis der Recorder sie automatisch einzieht.
- Er wird damit eingeschaltet, prüft den eingelegten Cassettentyp und zeigt dann die Zeit bis Bandende (Restzeit) in Stunden und Minuten an.
- Laden Sie eine gegen Neuaufnahme gesicherte Cassette, Löschzunge herausgebrochen (Seite 2), startet der Recorder die Wiedergabe automatisch.

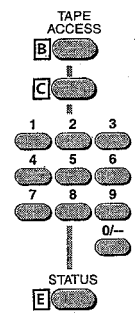
Entladen:

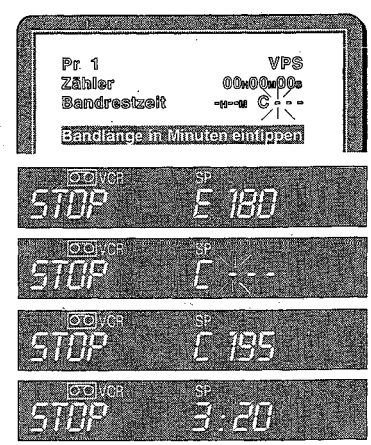
Drücken Sie die Taste □⏏ am Videorecorder 1 oder 2 mal.

Keine Standard-Cassette?

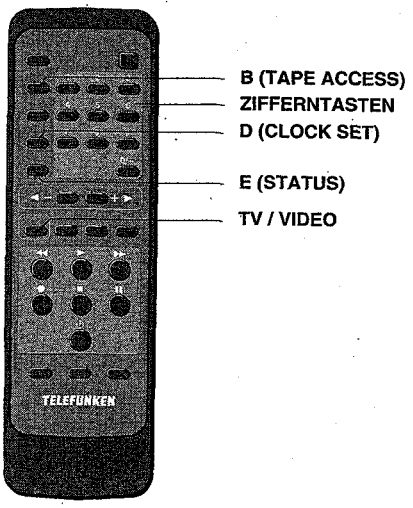
Für die genaue Anzeige der Restzeit bis Bandende, muß der Recorder die korrekte Bandlänge der Cassette kennen. Standard-Längen, wie z.B. E 180 (180 Min.), E 240 (240 Min.) kennt er.

Besondere Längen, wie z.B. E 195 (195 Min.) ... müssen Sie eingeben.
- Rufen Sie das Bandmenü auf mit der Taste **B** (TAPE ACCESS) und wählen Sie "Bandtyp Korrektur" mit der Taste **C**: „C ---".
- Tippen Sie die neue Bandlänge (siehe Cassettenhülle) ein mit den **ZIFFERNTASTEN**.
- Verlassen Sie das Menü mit der Taste **E** (STATUS).





Uhr stellen



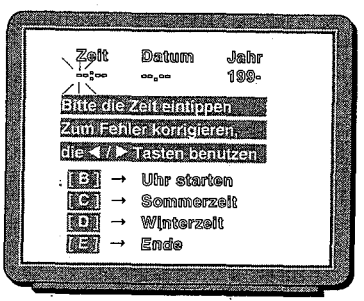
Mit der Inbetriebnahme Ihres Recorders müssen Sie, für zeitgenaue Timer-Aufnahmen, die eingebaute Uhr und das Datum stellen.

Vergessen Sie insbesondere nicht, mit dieser Funktion Sommer- und Winterzeit umzustellen.

Gegen Stromausfälle ist die Uhr mit einer Gangreserve gesichert.

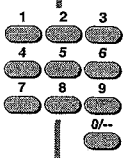
Schalten Sie Ihr Fernsehgerät
- auf den Videorecorder-Programmplatz oder
- drücken Sie die Taste **TV / VIDEO** auf der Recorder-Fernbedienung, sofern Sie ein SCART-Kabel benutzen (Seiten 6/7).

1. Das Uhr-Menü
rufen Sie mit der Taste **D** (CLOCK SET) auf.



Sommerzeit (+ 1 Std.)
Winterzeit (– 1 Std.)

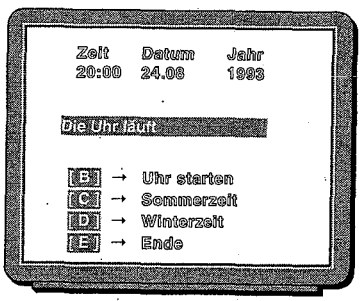
2. Beginnen Sie die Eingaben,
indem Sie mit den **ZIFFERNTASTEN** nacheinander die Zeit und das Datum eintippen.



Irrtum oder Änderung?

Suchen Sie die entsprechende Eingabe-Position mit den Tasten **– /+** auf (sie blinkt dann) und tippen Sie ein.

3. Starten Sie die Uhr
mit der Taste **B**.



Verlassen Sie das Menü mit der Taste **E** (STATUS).

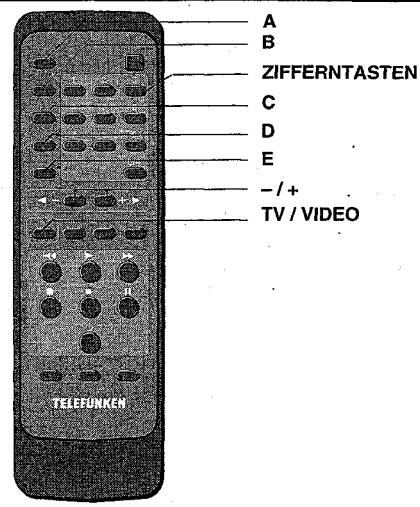
Den Recorder IN BETRIEB NEHMEN

Sender einstellen

Ihr Videorecorder empfängt Fernsehprogramme genau wie ein modernes Fernsehgerät. Also stellen Sie auch hier Kanal- und Platz-Nummern der Sender ein, die Sie über Antenne oder Kabelnetz empfangen.

Belegen Sie entsprechende Programmplätze in Recorder und Fernsehgerät mit den selben Sendern.

Damit Ihr Videorecorder die in den Programmzeitschriften ausgedruckten Sendedaten für Schaltuhr-Aufnahmen auch dem richtigen TV-Programmplatz zuordnet, finden Sie in Ihrer Programmzeitschrift eine Tabelle mit Senderkennzahlen.
Geben Sie diese Kennzahl (Leitzahl) einmalig bei der Sender-Programmierung des Videorecorders zusätzlich zum Programmplatz ein.



Schalten Sie Ihr Fernsehgerät
- auf den Videorecorder-Programmplatz oder
- drücken Sie die Taste **TV / VIDEO** auf der Recorder-Fernbedienung, sofern Sie ein SCART-Kabel benutzen.

Wählen Sie das Kanal-Menü

mit der Taste **C** (CHANNEL/VPS).
Im Falle irrtümlicher Eingaben gehen Sie mit der Taste **E** zurück und beginnen neu.

Kennen Sie die Kanal-Nummern der Sender, machen Sie mit 1b. weiter. Kennen Sie sie nicht, mit 1a.

1a. Der Kanal-SUCHLAUF

wird mit der Taste **D** in aufsteigender Kanalfolge gestartet.

Ist ein Sender gefunden, hält der Suchlauf an und zeigt das Bild und die Kanalnummer. Gefällt Ihnen das Ergebnis, fahren Sie mit Schritt 2. fort, sonst starten Sie erneut.

1b. Die KANAL-Direkteingabe

tätigen Sie nach der Wahl des Kanaltyps mit der Taste **C**:
CH für normale Kanäle oder
CC für Kabelkanäle (S, nur im Kabelnetz).

Tippen Sie die Kanal-Nummern mit den **ZIFFERNTASTEN** ein.

Die Sender-FEINABSTIMMUNG

bringt nur in wenigen Fällen Gewinn, da eine Automatik die Sender schon bestmöglich abstimmt.
Stellen Sie Bild und Ton bestmöglich ein mit den Tasten **B** (Feinabstimmung →) bzw. **C** (Feinabstimmung ←).

2. Der Programmplatz des Senders

wird unter Prog zugewiesen.
Tippen Sie mit den **ZIFFERNTASTEN** eine Nummer ein.
Zweistelligen Programmplatz-Nummern stellen Sie eine **0** voran (12 = 0 + 1 + 2).

3. Die ShowView-Senderkenn- bzw. Leitzahl

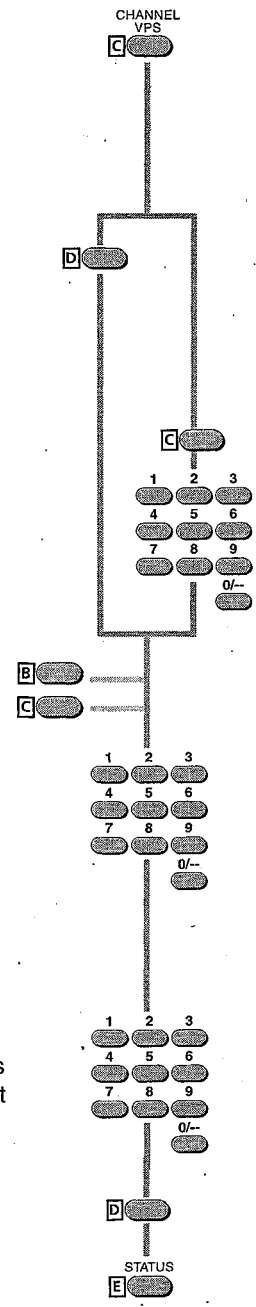
braucht der Recorder zu jedem Programm, wenn Sie die ShowView-Timereingabe nutzen wollen.

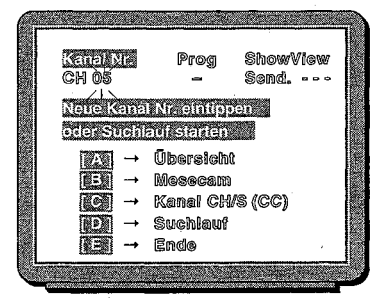
Tippen Sie hier die Zahl ein, die zum gerade eingestellten Sender gehört. Tippen Sie dreistellig ein: z. B. 1 als 001 und 12 als 012. Falls Sie die Kennzahl später eintippen wollen (rechte Seite) fahren Sie mit Punkt 4. fort.

4. SPEICHERN

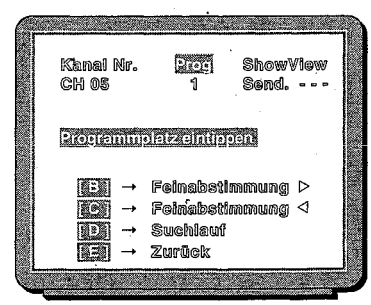
Sie Ihre Einstellung, indem Sie die Taste **D** drücken.
Für weitere Sender beginnen Sie wieder bei 1a. oder 1b.

Sonst verlassen Sie das Menü mit der Taste **E** (STATUS).





Die Mesecam-Funktion nur bei Secam B/G-Sendern (nicht Frankreich) einschalten.



SHOWVIEW-Senderkennzahlen ändern oder nachträglich eintippen

Rufen Sie die Programm-Übersicht auf mit den Tasten **C** (CHANNEL/VPS) und **A.**

- Suchen Sie das Programm, dessen Kenntzahl Sie ändern wollen, mit der Taste **A** oder **B** oder
- beginnen Sie mit dem Eintippen der Kennzahlen nach einer Tabelle, die Sie in Ihrer Programmzeitung finden.

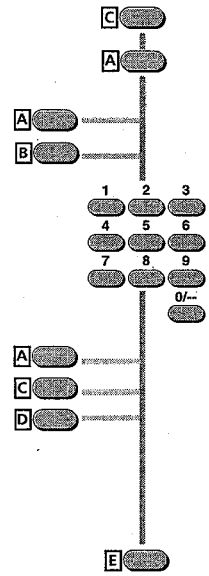
Tippen Sie 3-stellig ein mit den **ZIFFERNTASTEN,** z.B. 1 als 001 und 12 als 012.

Mit der Taste

A schalten Sie jeweils einen Programmplatz weiter, mit
C löschen Sie die ShowView-Senderkennzahl und mit
D überspringen (löschen) Sie den Programmplatz.

Der ShowView-Timer stellt bei Senderkennzahlen, die er nicht kennt, automatisch auf Programmplatz 49.

Beenden Sie die Eingabe mit der Taste **E** (STATUS).



Der Empfänger-Betrieb ...

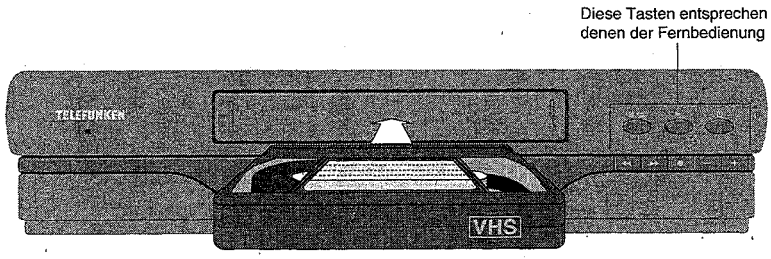
... Ihres Recorders ist nützlich, wenn Sie ein älteres, nicht kabeltaugliches Fernsehgerät besitzen. Er erlaubt Ihnen den Empfang der zusätzlichen Kabelkanäle.

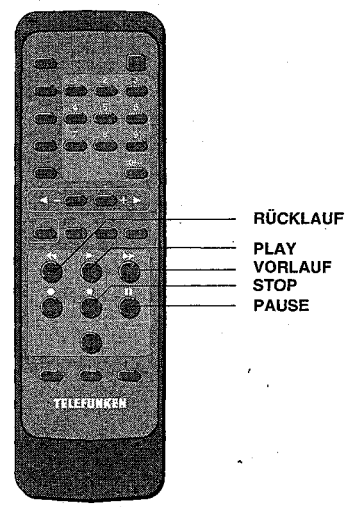
Schalten Sie Ihren Fernsehgerät

- auf den Videorecorder-Programmplatz oder
- drücken Sie die Taste **TV / VIDEO** auf der Recorder-Fernbedienung, sofern Sie ein SCART-Kabel benutzen (Seite 6/7).

Wählen Sie Ihre Programme nun auf der Fernbedienung (Recorder) mit den **ZIFFERNTASTEN** oder den Tasten **– / +** .

WIEDERGEBEN bespielter VHS-Cassetten





START

Schalten Sie Ihr Fernsehgerät

- auf den Videorecorder-Programmplatz oder
- drücken Sie die Taste **TV / VIDEO** auf der Recorder-Fernbedienung, sofern Sie ein SCART-Kabel benutzen (Seiten 6/7).

- Laden Sie eine, gegen Neu-Aufnahme gesicherte, Cassette (Löschzunge herausgebrochen, Seite 2), startet der Recorder die Wiedergabe sofort.
- Laden Sie eine Cassette, schaltet der Recorder ein.

Starten Sie die Wiedergabe mit der Taste ▷.

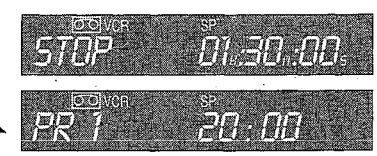
Am Bandende angekommen, spult der Recorder die Cassette automatisch zurück.

Störstreifen? – Seite 14.
Keine / schlechte Farbe (Mesecam) – Seite 22.

STOP

Beenden Sie die Wiedergabe mit der Taste ■.

Steht der Recorder länger als 5 Minuten in STOP, entspannt er die Bandführung. Nach weiteren 5 Minuten, ohne Aufruf einer Recorder-Funktion, wechselt er in den Empfänger-Betrieb, d.h. nur der eingebaute TV-Empfänger ist aktiv.



Ist eine Cassette geladen, schalten Sie den Recorder mit der Taste ▷ ein und die Wiedergabe beginnt.

Standbilder ...

... sehen Sie, wenn Sie die Taste ▯▯ drücken.
Mehrfach oder länger, schaltet Bild um Bild weiter.

Drücken Sie innerhalb 5 Minuten keine Taste, schaltet der Recorder auf STOP, um Videoköpfe und Band zu schonen.

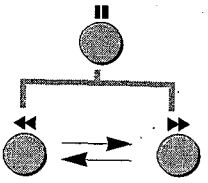
Zittert das Standbild, – siehe Seite 14.

Mit der Taste ▷ setzen Sie die Wiedergabe fort.

Die variable Zeitlupe ...

... erreichen Sie während der Standbild-Wiedergabe mit der Taste ◁◁ (rückwärts) und der Taste ▷▷ (vorwärts).
Mit (mehrfachem) Druck variieren Sie Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe.

Beispiel: Aus der Zeitlupe vorwärts "ZL 3", gelangen Sie mit der Taste ◁◁ (5x) in die Zeitlupe rückwärts "ZL -3".



Drücken Sie innerhalb 5 Minuten keine Taste, stoppt der Recorder, um Videoköpfe und Band zu schonen.

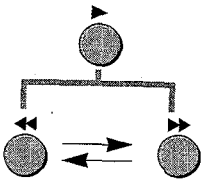
Zeitlupe mit Störstreifen? – Seite 14.

Beenden Sie diese Funktion mit den Tasten ▯▯, ▷ oder ▢.

Der variable Bildsuchlauf ...

... wird aus der Wiedergabe gestartet mit der Taste ◁◁ (rückwärts) und derTaste ▷▷ (vorwärts).
Mit (mehrfachem) Druck auf die Tasten ◁◁ (rückwärts) oder ▷▷ (vorwärts) variieren Sie Geschwindigkeit und Richtung der Wiedergabe.

Beispiel: Aus dem Bildsuchlauf vorwärts, "SU 5", gelangen Sie mit der Taste ◁◁ (5x) in den Bildsuchlauf rückwärts, "SU -5".



Am Bandanfang / -ende angekommen, stoppt der Recorder.

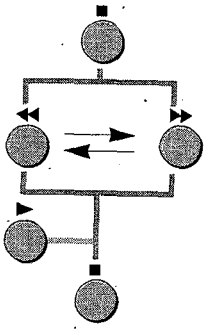
Beenden Sie diese Funktion mit den Tasten ▯▯, ▷ oder ▢.

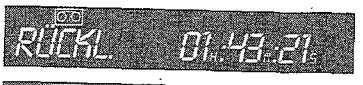
Das Vor- und Zurückspulen der Cassette ...

... erledigen Sie – aus "STOP" – mit der Taste ◁◁ (rückwärts) und der Taste ▷▷ (vorwärts).

Am Bandanfang / -ende angekommen, stoppt der Recorder.

Drücken Sie nach der Taste ◁◁, innerhalb 3 Sekunden die Taste ▷, startet die Wiedergabe am Bandanfang automatisch.





Die Tasten ▢ und ▷ brechen die Funktion ab.

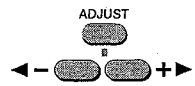
JUSTIEREN

Störstreifen

Ihr Videorecorder stellt mit Beginn der Wiedergabe die Abtast-Köpfe automatisch richtig auf die Videospuren des Bandes ein (Tracking). Abhängig von der verwendeten Cassette (Qualität, Aufnahme von einem anderen Recorder ...), könnten Sie evtl. doch noch schneeartige Störstreifen auf dem Bildschirm sehen.

Wählen Sie die automatische ("AUTO") oder die manuelle Spurlageregelung mit **ADJUST**.

Stellen Sie die Spurlage manuell mit den Tasten **– / +** (Norm-Stellung = 0).

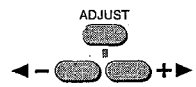


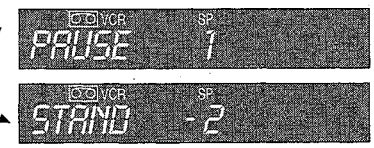
Mit einer neuen Cassette stellt der Recorder auf die Automatik.

Standbild zittert

Das Standbild zittert unter Umständen mit der ersten Inbetriebnahme des Recorders, oder wenn ein anderes Fernsehgerät angeschlossen wurde.

Stellen Sie während der Standbild-Wiedergabe das Bild ruhig mit den Tasten **ADJUST** und **– / +**.

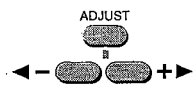




Zeitlupe mit Störstreifen

Die Zeitlupe zeigt unter Umständen Störstreifen, wie die Wiedergabe mit Spurlage-Fehler.

Stellen Sie während der Zeitlupe das beste Bild ein mit den Tasten **ADJUST** und **– / +**.

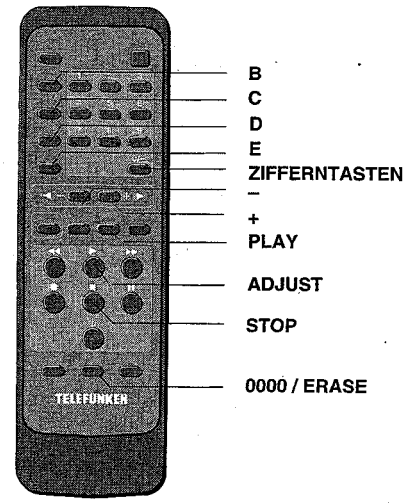


Da VHS-Cassetten sehr lange Aufnahmezeiten zulassen, wurden in diesen Recorder Möglichkeiten eingebaut, die Ihnen die Suche nach bestimmten Bandstellen, wie Filmanfängen, Szenen, usw. erleichtern.

Nach der Zeitlupe, dem Bildsuchlauf und dem Spulen zeigt Ihnen dieses Kapitel, wie Sie gezielt Bandpositionen finden.

Dabei hilft Ihnen

- das Echtzeit-Zählwerk, das Stunden, Minuten und Sekunden zählt (ab Laden der Cassette oder manueller 00H00M00S-Stellung mit der Taste **0000**. 00H00M00S muß nicht der Bandanfang sein! Das Band muß bespielt sein!),
- die Restzeit-Berechnung nach dem Laden der Cassette, die Ihnen stets die verbleibende Zeit bis Bandende zeigt und



Ziellauf auf die Zählwerk-Position ...

... wenden Sie an, wenn Sie die Bandposition der Szene kennen.

"ZÄHLER ZIELLAUF":
wählen Sie aus STOP oder Wiedergabe mit der Taste **B** (TAPE ACCESS) **2x**.

Drücken Sie die Taste **0000**, falls Sie Position 00H00M00S anfahren wollen.
Falls die Position vor 00H00M00S liegt, drücken Sie zuerst die Taste **–**.

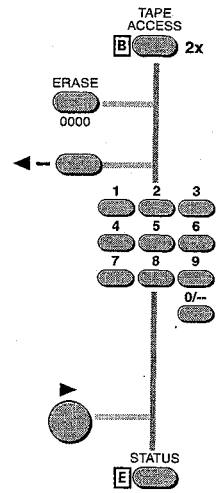
Tippen Sie die Position 6-stellig ein mit den **ZIFFERNTASTEN**.

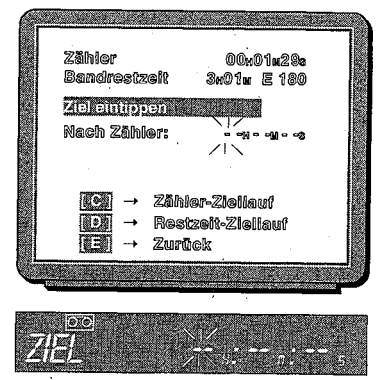
Haben Sie sich vertippt, drücken Sie die Taste **C** und beginnen von neuem.

Nach kompletter Eingabe spult der Recorder auf die Position und stoppt.

Drücken Sie gleich nach der Eingabe (innerhalb 3 Sekunden) die Taste ▶, beginnt der Recorder am Ziel die Wiedergabe.

Die Taste ■ oder ▶ bricht den Ziellauf ab.





Ziellauf auf die Restzeit-Position ...

... nehmen Sie, wenn Sie wissen, das Ziel liegt z.B. 1 Std. und 20 Min. vor dem Bandende.

"RESTZEIT ZIELLAUF":
wählen Sie aus STOP oder Wiedergabe mit der Taste **B** (TAPE ACCESS) **2x**, dann die Taste **D**.

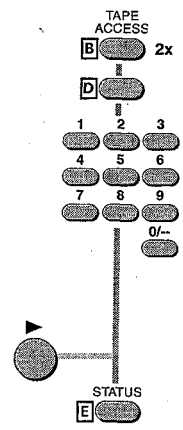
Tippen Sie die Zeit 4-stellig ein mit den **ZIFFERNTASTEN**.

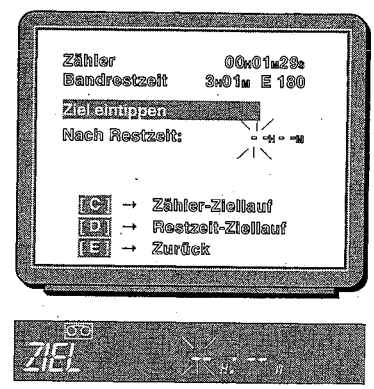
Haben Sie sich vertippt, drücken Sie die Taste **D** und beginnen von neuem.

Nach kompletter Eingabe spult der Recorder auf die Position und stoppt.

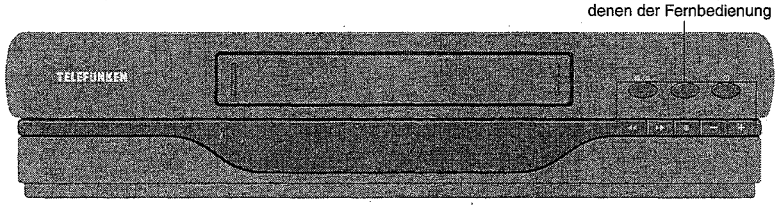
Drücken Sie gleich nach der Eingabe (innerhalb 3 Sekunden) die Taste ▶, beginnt der Recorder am Ziel die Wiedergabe.

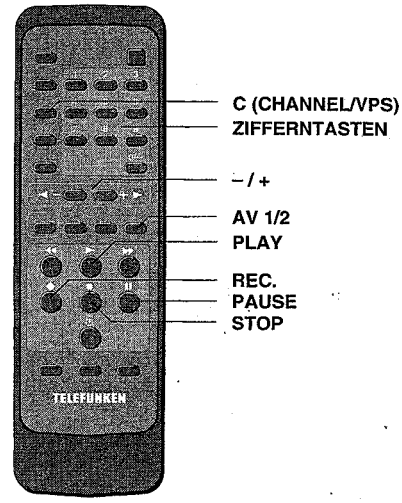
Die Taste ■ oder ▶ bricht den Ziellauf ab.





AUFNEHMEN aktueller Sendungen





Während Ihr Recorder aufnimmt, können Sie ein anderes Programm sehen oder den Fernseher abschalten.

Vorbereiten

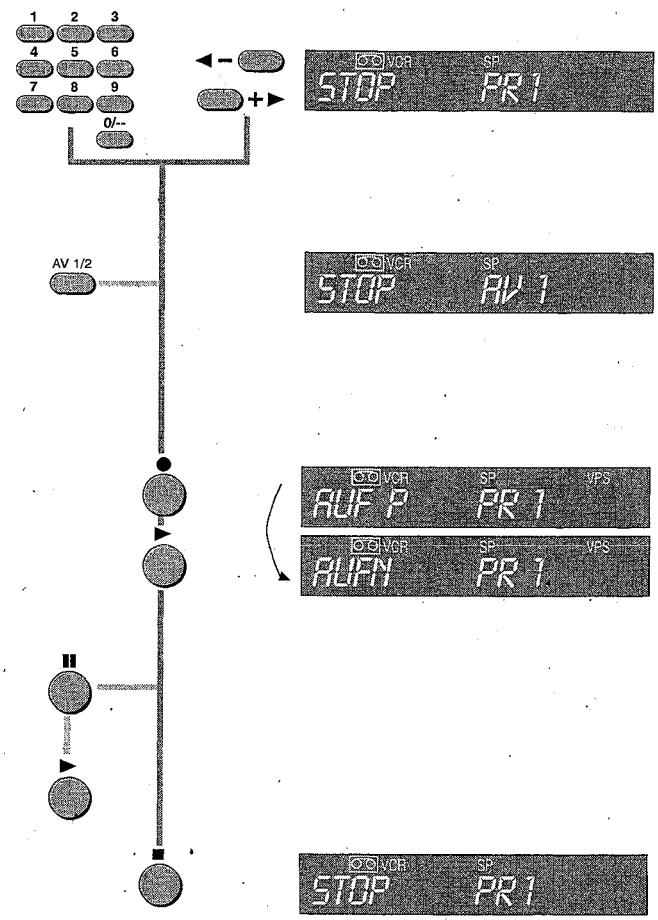
Achten Sie darauf, daß eine geeignete Cassette geladen ist.

Hinweis:

Alle Cassetten besitzen eine Sicherungszunge an der Cassettenrückseite. Brechen Sie diese heraus, ist auf der Cassette keine Aufnahme möglich.
Zum Aufnehmen können Sie diese Cassette erst wieder verwenden, wenn die Sicherungsöffnung mit einem Klebestreifen (z.B. Tesa-Film) verschlossen wird.

Wählen Sie zunächst den Programmplatz an, von dem Sie aufnehmen wollen, mit den **ZIFFERNTASTEN** oder den Tasten **– / +**.
2-stelligen Programmplatznummern stellen Sie eine **0** voran, 12 = 0+1+2.
Wählen Sie die Programmplätze mit den Tasten **– / +**, überspringt der Recorder leere Plätze.

Wollen Sie von einem Camcorder / Videorecorder überspielen, wählen Sie den Eingang „AV 1" an mit der Taste **AV 1/2** – siehe Seite 21.



Aufnehmen

Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme-Pause mit der Taste ●, starten Sie die Aufnahme mit der Taste ▶.

Haben Sie versehentlich eine aufnahmegeschützte Cassette geladen, wird sie ausgeworfen.

Um die Aufnahme zu unterbrechen (Werbeblöcke oder Programmwechsel), drücken Sie die Taste ⏸.

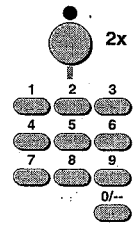
Drücken Sie innerhalb 10 Minuten keine Taste, schaltet der Recorder auf STOP, um Videoköpfe und Band zu schonen.

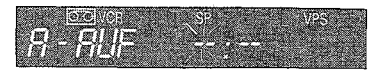
Starten Sie wieder mit der Taste ▶.

Beenden Sie die Aufnahme mit der Taste ■.

Sofort Aufnehmen mit Autostop

Drücken Sie die Taste ● **2x**, startet der Recorder die Aufnahme sofort und erwartet die Eingabe der Uhrzeit, zu der die Aufnahme beendet sein soll, mit den **ZIFFERNTASTEN**.





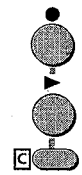
Sie können jederzeit während einer Aufnahme die Taste ● drücken und die Stopzeit eintippen.

Tippen Sie keine Uhrzeit ein, nimmt der Recorder bis Bandende auf oder bis Sie die Taste ■ drücken.

Aktuelle VPS-Sendungen aufnehmen

Der gewählte Sender muß den VPS-Service bieten (siehe unten).

Drücken Sie nacheinander die Tasten ●, ▷ und **C**, startet der Recorder die Aufnahme sofort.



Sender mit VPS

Er beendet sie, sobald die aktuelle Sendung zu Ende ist.

Die nächste VPS-Sendung aufnehmen

Der gewählte Sender muß den VPS-Service bieten (siehe unten).

Drücken Sie nacheinander die Tasten ● und **C**, beginnt der Recorder die Aufnahme erst, wenn die nächste VPS-Sendung – selbst mit Verspätung – beginnt.

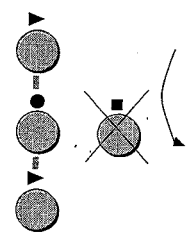
Sender mit VPS

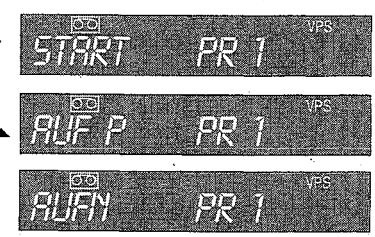
Er beendet sie automatisch mit deren Schluß.

Nahtloses Anfügen von Szenen (Assemble)

Bestimmen Sie zunächst den Schnittpunkt, an den Sie die nächste Aufnahme anfügen wollen, mit den Wiedergabe-Funktionen (Seite 12/13).

Schalten Sie dann mit der Taste ● direkt in die Aufnahme-Pause und starten Sie die Aufnahme, die Sie anfügen wollen mit der Taste ▷.





VPS - Video Programm System

Manche Sender strahlen Zusatz-Signale für die Timersteuerung in Videorecordern aus. Sie ermöglichen zeitgenaue Aufnahmen auch bei Programm-Verschiebungen, da Sendungen individuell markiert werden.
So erhalten Sie immer eine vollständige Aufnahme einer Sendung.
Empfängt der Videorecorder einen Sender mit VPS-Signal, leuchtet im Display "VPS".
Wird kein VPS-Signal ausgestrahlt, nimmt der Recorder zu den eingegebenen START- und STOP-Zeiten auf. (In der Regel sollten Sie also bei Timereingaben "VPS" grundsätzlich einschalten).
Die START-Zeit (VPS-Zeit) stets minutengenau eintippen!

ZEITGESTEUERT eine Sendung AUFNEHMEN mittels SHOWVIEW

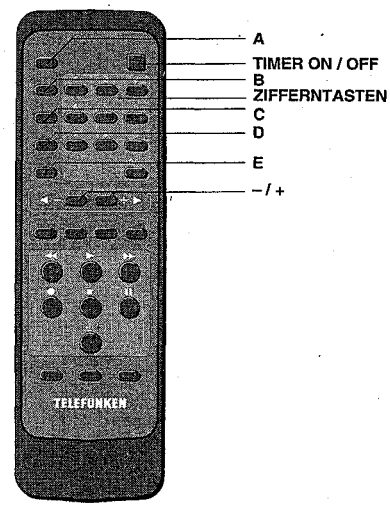
Ihr Videorecorder macht Sie unabhängig vom aktuellen TV-Programm.

Sie können
- den Recorder mit der Aufnahme von bis zu 4 Sendungen hintereinander beauftragen, ein Jahr im voraus, in beliebiger Reihenfolge,
- währenddessen Ihr Fernsehgerät ausschalten oder ein anderes Programm verfolgen.

Nach der herkömmlichen Methode sagen Sie ihm, wann (Zeit und Datum) und von welchem Programmplatz (Sender), er Sendungen aufnehmen soll.
Mit dem ShowView-System tippen Sie lediglich wie eine Telefonnummer die Nummer der Sendung ein, die Sie in Ihrer Programmzeitschrift finden.

- Wenn Sie die ShowView Timereingabe nutzen wollen, muß der Recorder die Senderkenn- bzw. Leitzahlen des ShowView-Systems kennen; sehen Sie dazu Seiten 10/11.

! Sind Uhr und Datum korrekt gestellt? Prüfen Sie auch, ob Sie eine Cassette mit ausreichendem Platz für die Aufnahme geladen haben.



1. **Rufen Sie das ShowView Menü auf,**
   indem Sie die Taste **A** (SET TIMER) drücken.

2. **Tippen Sie exakt die Nummer der Sendung ein,**
   die Sie in Ihrer Programmzeitschrift finden, mit den **ZIFFERNTASTEN**.

   Haben Sie sich vertippt, rücken Sie mit der Taste **D** eine Stelle zurück und tippen neu ein.

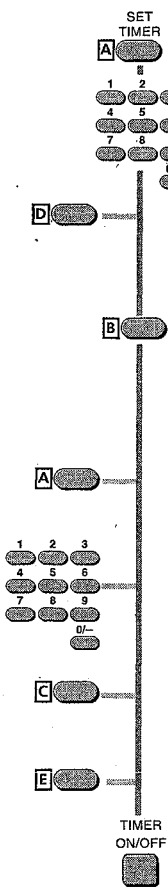
3. **Bestätigen Sie die Eingabe**
   mit der Taste **B**.

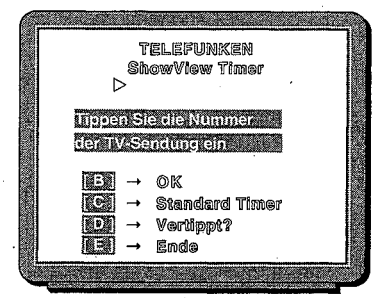
   VPS
   sollten Sie wählen, um Ihre Aufnahme zeitgenau von einem Sender steuern zu lassen, der diesen Service bietet: drücken Sie die Taste **A**.

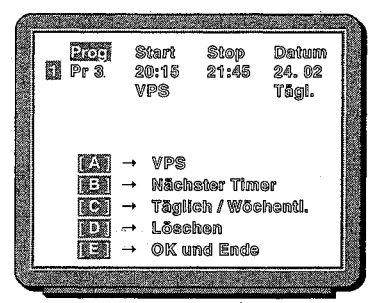
   Wenn Sie wollen...
   - verlängern Sie ggf. die Aufnahmezeit, als Verspätungszugabe für Sender ohne VPS, indem Sie mittels der **ZIFFERNTASTEN** die Stopzeit ändern.
   - lassen Sie mit einer Timer-Eingabe die Aufnahme einer Sendung täglich oder wöchentlich wiederholen, indem Sie die Taste **C** drücken.

   Fertig? – Drücken Sie die Taste **E**.

4. **Die Timerbereitschaft einschalten**
   müssen Sie schließlich mit der Taste **TIMER ON / OFF** auf der Fernbedienung. Dann kann der Recorder, vor unbeabsichtigter Bedienung geschützt, später die gewünschte Aufnahme machen.
   - Haben Sie die Timerbereitschaft mit **TIMER ON / OFF** unterbrochen, vergessen Sie nicht, sie mit **TIMER ON / OFF** wiederherzustellen.







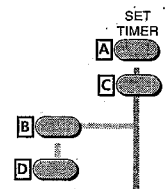
Im Falle von Fehlermeldungen
- korrigieren Sie die Nummer oder
- prüfen Sie Datum und Zeit Ihres Recorders (und Ihrer Programmzeitschrift?).
- Sind alle Timerplätze belegt, suchen Sie mit der Taste **B** einen, den Sie mit der Taste **D** löschen wollen.

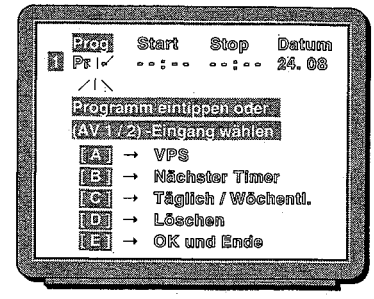
ZEITGESTEUERT eine Sendung AUFNEHMEN ohne ShowView

1. **Rufen Sie eins von 4 TIMERmenüs auf,**

   indem Sie die Tasten **A** (SET TIMER) und **C** drücken.

   - Bietet der Recorder ein ausgefülltes TIMERmenü an, suchen Sie mit der Taste **B** eins, das Sie mit der Taste **D** löschen.



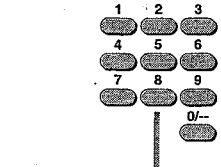


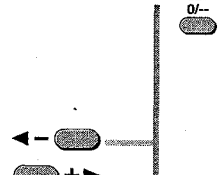
2. **Eingaben**

   erwartet der Recorder mit den **ZIFFERNTASTEN**:

   - Der Programmplatz - Welches Programm? (12 = 0 + 1 + 2)
   - Die Startzeit - Wann beginnt die Sendung?
   - Die Stopzeit - Wann ist die Sendung zu Ende?
   - Das Sendedatum - Tippen Sie es ein, wenn Sie ein anderes, als das heutige wollen.

   Zwecks Anwahl oder Änderung können Sie die Positionsmarke mit den Tasten **– / +** nach links oder rechts verschieben.





   VPS

   sollten Sie wählen, um Ihre Aufnahme zeitgenau von einem Sender steuern zu lassen, der diesen Service bietet:
   drücken Sie die Taste **A** (VPS, siehe Seite 17).

   Fertig?

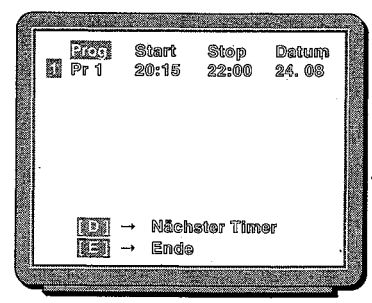
   Drücken Sie die Taste **E**.

   Erscheint bei Timer-Kollision die Anzeige "Kollision" im Bild bzw. "ERR" am Recorder, überprüfen Sie Ihre Eingaben in den Timermenüs, die blinkend angezeigt werden.

   Beginnen Sie mit **1.**

3. **Die Timerbereitschaft einschalten** (siehe linke Seite)

Hinweise zur Timerbereitschaft



- Zur Kontrolle können Sie auch während der Timerbereitschaft, die Timermenüs aufrufen mit den Tasten **A** und **D**.
- Aktivieren Sie den Timer ohne Timer-Eingaben (blinkt Timer), oder mit einer aufnahmegeschützten Cassette, schiebt der Recorder die Cassette heraus.
- Abgearbeitete Timermenüs löscht der Recorder.
- Sind keine weiteren Timermenüs belegt, hebt der Recorder die Timerbereitschaft auf.
- Bei Zeitüberschneidungen arbeitet der Recorder die 1. Aufnahme ab und steigt in die 2. ein.

Spezielle Möglichkeiten

- Die Aufnahme-Quelle wählen Sie mit der Taste **AV 1/2**:
  "PR-", TV-Programmplätze,
  "AV 1", Aufnahme von der Buchse AUDIO / VIDEO 1,
  d.h. einem anderen Recorder, Camcorder etc.
- Wollen Sie mit einer Timer-Eingabe die Aufnahme einer Sendung täglich oder wöchentlich wiederholen, drücken Sie die Taste **C**.

SPEZIELLES

Externe AUFNAHME-STEUERUNG

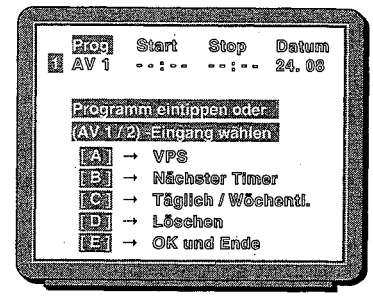
Auch ein externes, an die AUDIO/VIDEO-Buchse angeschlossenes Videogerät, z. B. ein Satelliten-Empfänger, kann die Aufnahme Ihres Recorders steuern.

Nehmen Sie ein Timermenü, ohne Start- und Stop-Zeiten, nur mit "AV": Wählen Sie mit der Taste **AV 1/2** "AV 1".

Aktivieren Sie den Timer mit der Taste **TIMER ON / OFF**.

Kontrollieren Sie die Timermenüs, um Überschneidungen mit der externen Steuerung zu vermeiden (Timerbereitschaft, Seite 18).

Der Recorder nimmt auf, sobald das Gerät aktiv ist und schaltet ab, sobald das Gerät abschaltet.

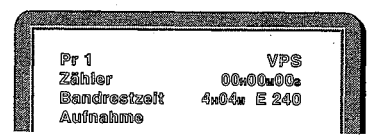

Prog. Start Stop Datum
1 AV 1 --:-- --:-- 24. 08
Programm eintippen oder
(AV 1/2) Eingang wählen
A → VPS
B → Nächster Timer
C → Täglich / Wöchentl.
D → Löschen
E → OK und Ende

Anzeigen

Aus STOP, Aufnahme, Wiedergabe usw. können Sie...

auf dem Bildschirm:

mit der Taste **E** (STATUS) zur Kontrolle wichtige Anzeigen des Recorders ein-/ausblenden.



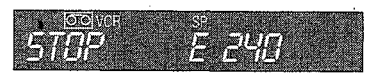
am Recorder:

mit der Taste **DISPLAY** nacheinander diese Anzeigen aufrufen:

- die Uhrzeit,

- das Zählwerk (zurück auf 00H00M00S mit der Taste **0000**),

- was für eine Cassette sich im Recorder befindet (nach einigen Sekunden wird die Restzeit bis Bandende angezeigt),



- welcher Programmplatz gerade angewählt ist.

Kinder-Sicherung

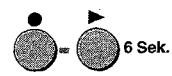
Drücken Sie die Taste ⏻ (ca. **8 Sekunden**), läßt sich der Recorder nicht mehr bedienen und nur mit der Fernbedienung wieder in Betrieb nehmen.

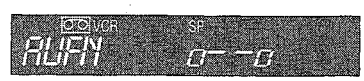
Verwahren Sie die Fernbedienung an einem sicheren Ort.

Endlos-Wiedergabe / -Aufnahme

Drücken Sie die Taste ▶ ca. **6 Sekunden**, spielt der Recorder ab, spult zurück, spielt ab usw.

Drücken Sie die Taste ●, dann ▶ ca. **6 Sekunden**, nimmt der Recorder auf, spult zurück, nimmt auf, spult zurück usw.



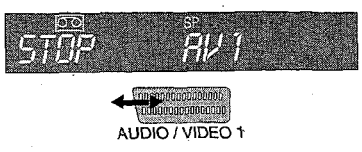


AUDIO/VIDEO 1:

Anwahl als EINGANG mit **AV 1/2** auf „AV 1".

Für Camcorder, Videorecorder, LaserDisc-Spieler, Satelliten-Empfänger, usw.

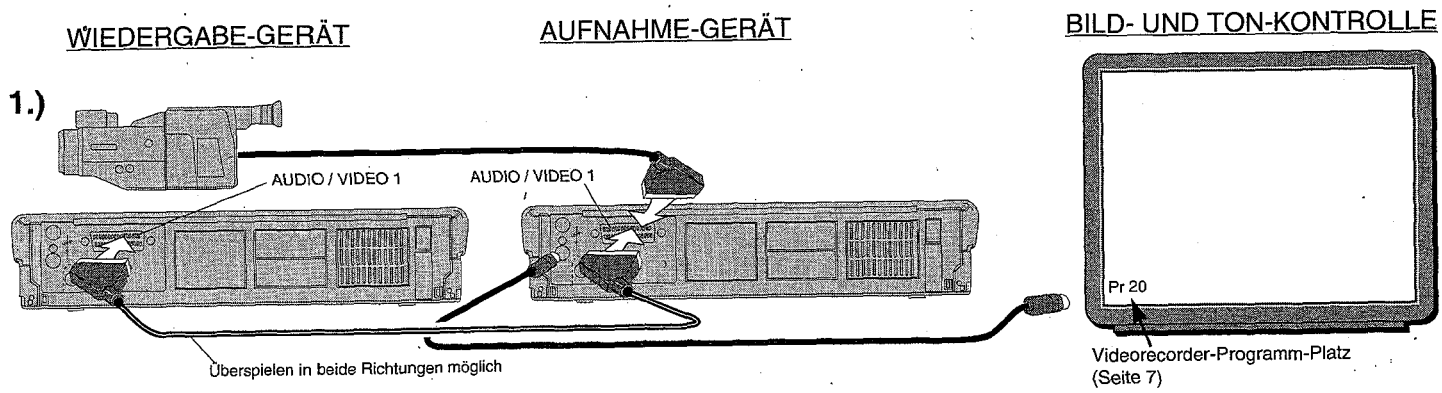
Als AUSGANG, z.B. für ein TV-Gerät, ständig verfügbar.



Überspielen:

Um Aufnahmen von einem Videorecorder oder Camcorder usw. zu überspielen, nutzen Sie für bestmögliche Bild-Qualität die AUDIO / VIDEO-Buchse an der Rückseite Ihres Recorders.
Verbinden Sie die Geräte in der für Sie sinnvollsten Möglichkeit 1.) und 2.). Mesecam? – Seite 22.

- Schalten Sie Ihren AUFNAHME-Recorder mit einer geeigneten Cassette in die AUFNAHME-PAUSE.
- Den WIEDERGABE-Recorder (Camcorder etc.) bringen Sie vor der Szene, die Sie überspielen wollen, zur WIEDERGABE.
- Starten Sie den AUFNAHME-Recorder rechtzeitig.



WAS IST, WENN ...

(Bevor Sie einen Fachmann fragen) sehen Sie auch Seite:

Ihr Fernseher schlecht empfängt?

- Wenn Sie kein SCART-Kabel benutzen, drücken Sie **TV / VIDEO** oder ⏻. 7

keine Aufnahme möglich ist?

- ist eine aufnahmegeschützte Cassette geladen?....2/12/16
- Ist die Programmquelle "AV" angewählt?....16
- Sind die Sender am Videorecorder eingestellt?....10

der TV-Programmplatz nicht zu verstellen ist?

- Läuft eine Aufnahme?

die Timer-Aufnahme nicht gelingt?

- Sind Uhrzeit / Datum im Videorecorder korrekt?....9
- Wurde das Timermenü komplett ausgefüllt und die Timerbereitschaft mit der Taste **TIMER ON / OFF** eingeschaltet?....18/19
- Ist eine aufnahmegeschützte Cassette geladen?....2/16/19
- Befindet sich die Cassette kurz vor Bandende?

Sie in der Wiedergabe kein Bild sehen?

- Befindet sich eine Aufnahme auf dem Band? (ggf. mit anderer Cassette prüfen).
- Ist das Fernsehgerät auf den Videorecorder - Programmplatz bzw. "AV" geschaltet?
- Ist der Antennenausgang abgeschaltet? Stellung der Taste **TV/VIDEO** korrekt?....7

die Bildqualität in der Wiedergabe schlecht ist?

- Ist eine Cassette von minderer Qualität geladen (sehr häufig bespielt?), ggf. mit anderer Cassette prüfen.
- Ist der Videorecorder-Programmplatz am Fernsehgerät bestmöglich eingestellt?....7
- Bei Fremd-Aufnahmen (Leih-Cassetten) ggf. die Spurlage justieren....14
- Der M 9021 G, als Gerät mit nur 2 Videoköpfen, bietet in den Sonderfunktionen nicht die optimale Qualität.

Sie bei Wiedergabe bzw. Überspielen kein / ein schlechtes Farbbild haben.

- Möglich, wenn im Bandmenü unter Sonderfunktion die Betriebsart Mesecam (ein/aus) nicht richtig eingestellt ist. Wählen Sie mit den Tasten **B**, **D** und **B** die richtige Einstellung: Mesecam ein oder aus.

die Bild-Qualität des Ständbildes und der Zeitlupe nicht befriedigt?

- Justieren Sie....14

das Band nicht zurück- / vorspult?

- Befindet sich das Band bereits wieder am Band-Anfang / -Ende? (Prüfen Sie die Cassette).

der Videorecorder sich nicht bedienen läßt?

- Besteht der Netz-Anschluß?
- Ist die Kinder-Sicherung aktiv?....20
- Befindet sich der Recorder in Timerbereitschaft? Drücken Sie die Taste **TIMER ON / OFF**....18/19
- Hilft alles nichts, ziehen Sie den Netzstecker für ca. 30 Sekunden.

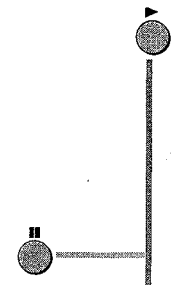
die Fernbedienung nicht funktioniert?

- Sind die Batterien leer?

Wiedergeben bespielter VHS-Cassetten

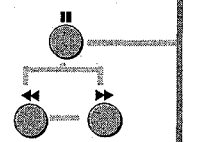
Drücken Sie

Schaltet den Videorecorder ein und startet die Wiedergabe, wenn eine Cassette geladen ist:

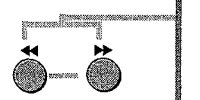


Zeigt das aktuelle Bild als Standbild:
mehrfach oder länger drücken, schaltet Bild um Bild weiter.

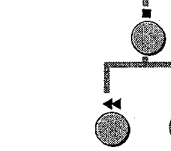
Variable Zeitlupe aus Pause:
Sie ändern Geschwindigkeit und Richtung mit mehrfachem Druck auf die entsprechende Taste.



Variabler Bildsuchlauf aus Wiedergabe:
Sie ändern Geschwindigkeit und Richtung mit mehrfachem Druck auf die entsprechende Taste.



STOP



Zurück- / Vorspulen.

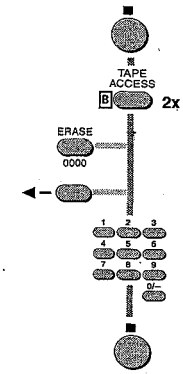
Suchen und Finden

Ziellauf auf Zählwerk:

falls Sie Position 00H00M00S suchen,

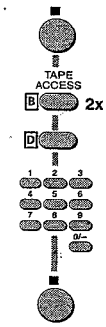
falls die Position vor 00H00M00S liegt,

Band-Position 6-stellig eintippen.



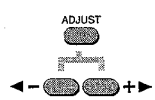
Ziellauf auf Restzeit:

Zeitabstand bis Band-Ende 4-stellig eintippen.

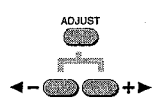


Justieren

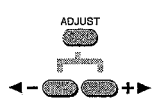
Wiedergabe mit Störstreifen?
Spurlage manuell stellen.



Standbild zittert?
Stellen Sie das Bild ruhig.



Zeitlupe mit Störstreifen?
Stellen Sie das beste Bild ein.



KURZANLEITUNG für Fortgeschrittene

Aufnehmen

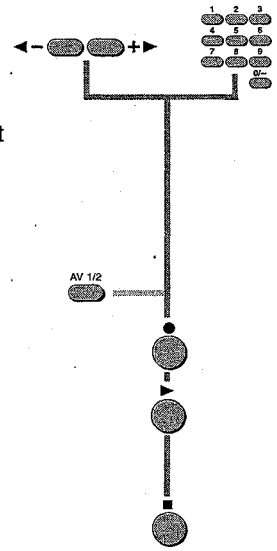
Wählen Sie den TV-Programmplatz, dessen Sendung Sie aufnehmen wollen.

Mit den Zifferntasten tippen Sie 2-stellige Programm-Platznummern mit vorgesetzter **0** ein (12 = 0+1+2).

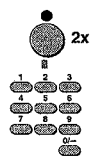
Falls Sie von einem Camcorder usw. aufnehmen wollen (AV).

Die Aufnahme beginnt.

STOP.



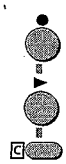
Der Recorder startet die Aufnahme sofort und erwartet die Eingabe der Uhrzeit, zu der die Aufnahme beendet sein soll.



Nur für Sender mit VPS-Service:

Der Recorder startet die Aufnahme sofort.

Er beendet sie mit dem Schluß der Sendung.



Der Recorder beginnt die Aufnahme, sobald die nächste VPS-Sendung anfängt.

Er beendet sie mit dem Schluß der Sendung.

Spezielles

Schaltet die Recorder-Anzeige um.

"00H00M00S" in Zählwerk-Anzeige.

Kindersicherung:
Ohne Fernbedienung läßt sich der Recorder nicht mehr bedienen.

Endlos-Wiedergabe

Endlos-Aufnahme

Aufnehmen mittels ShowView

1. **Rufen Sie das ShowView Menü auf,**
   indem Sie die Taste **A** (SET TIMER) drücken.

2. **Tippen Sie exakt die Nummer der Sendung ein,**
   die Sie in Ihrer Programmzeitschrift finden, mit den **ZIFFERNTASTEN**.

   Haben Sie sich vertippt, rücken Sie mit der Taste **D** eine Stelle zurück und tippen neu ein.

3. **Bestätigen Sie die Eingabe**
   mit der Taste **B**.

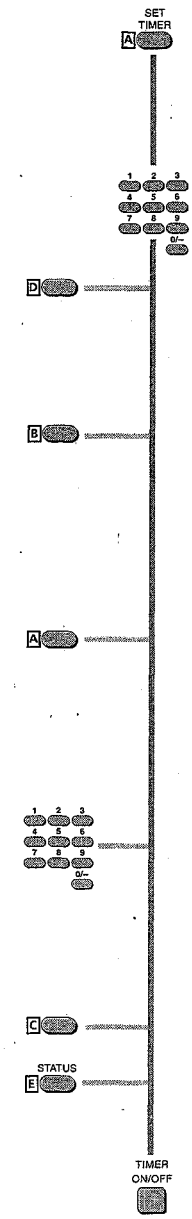
   VPS
   sollten Sie wählen, um Ihre Aufnahme zeitgenau von einem Sender steuern zu lassen, der diesen Service bietet: drücken Sie die Taste **A**.

   Wenn Sie wollen...
   - verlängern Sie ggf. die Aufnahmezeit, als Verspätungszugabe für Sender ohne VPS, indem Sie mittels der **ZIFFERNTASTEN** die Stopzeit ändern.
   - lassen Sie mit einer Timer-Eingabe die Aufnahme einer Sendung täglich oder wöchentlich wiederholen, indem Sie die Taste **C** drücken.

   Fertig? – Drücken Sie die Taste **E**.

4. **Die Timerbereitschaft einschalten**
   müssen Sie schließlich mit der Taste **TIMER ON / OFF** auf der Fernbedienung. Dann kann der Recorder, vor unbeabsichtigter Bedienung geschützt, später die gewünschte Aufnahme machen.

   ! - Haben Sie die Timerbereitschaft mit **TIMER ON / OFF** unterbrochen, vergessen Sie nicht, sie mit **TIMER ON / OFF** wiederherzustellen.



Im Falle von Fehlermeldungen
- korrigieren Sie die Nummer oder
- prüfen Sie Datum und Zeit Ihres Recorders (und Ihrer Programmzeitschrift?).
- Sind alle Timerplätze belegt, suchen Sie mit der Taste **B** einen, den Sie mit der Taste **D** löschen wollen.

Stichwort-Verzeichnis

Antenne ... 6
Anzeigen ... 20
Anzeige-Sprache ... 6
Aufnahme ... 16/17
Aufnahme-geschützte Cassette ... 2/12/16/19
Autostop ... 17
Assemble ... 17

Bandlänge ... 8
Betriebs-Sicherheit ... 2
Bild-Suchlauf ... 13

Camcorder etc. ... 16/21
Cassetten-Typ ... 8
Cassettenschacht ... 4/8

Display ... 6/20

Empfänger-Betrieb ... 11
Endlos-Aufnahme/ -Wiedergabe ... 20
Externe Aufnahmesteuerung ... 20

Gangreserve ... 9

Justieren ... 14

Kanal ... 7/10/11
Kanal-Direkteingabe ... 10
Kanalnummer ... 10
Kanal-Suchlauf ... 10
Kinder-Sicherung ... 20
Kondensfeuchtigkeit ... 2

Menüs ... 5
Mesecam ... 10/22/21

Netz ... 6

Programmplatz ... 10

Restzeit ... 8/14/22

SCART-Kabel ... 6
Sender einstellen ... 10
Sender-Feinabstimmung ... 10
ShowView ... 2/10/11/18
Sicherheits-Hinweise ... 2
Sommer- /Winterzeit ... 9
Spulen ... 13
Spurlage ... 14
Standard-Cassette ... 8
Standbild ... 13
Suchen und Finden ... 15

TELEFUNKEN Menü Regie ... 5
Timer-Bereitschaft (aktivieren) ... 18/19/20
Timerplatz ... 18/19/20
Timermenü ... 18/19
Tracking ... 14
TV/VIDEO-Taste ... 7/22

Überspielen ... 21
Uhrzeit / Datum ... 9
Urheber-Rechte ... 2

Variabler Bildsuchlauf ... 13
Variable Zeitlupe ... 13
Videorecorder-Programmplatz ... 7
VPS ... 17/18/19

Zählwerk ... 15/20
Zeitlupe ... 13
Zeitgesteuert Aufnehmen ... 18/19/20
Ziellauf ... 15

Technische Daten

Netz	220 – 240 V ±10%, 50 / 60 Hz
Leistungs-Aufnahme	ca. 20 W Betrieb / 7 W Standby
Abmessungen (B / H / T)	412 x 92 x 307 mm
System	2-Kopf-System
Tuner	PLL,-Allbereichempfänger, PAL B/G (Mesecam) Hyperband (8 MHz), 49 Programmplätze + AV, VPS
Antenne	75 Ohm Koaxial
Betriebsbedingungen	+ 5° C bis + 40° C, max. 80% Luftfeuchtigkeit

Dieses Gerät entspricht EEC-Richtlinien 76/889, 82/499 und 87/308 sowie IEC-Norm Veröff. 65.

Änderungen vorbehalten

R 3103 G / oM - 0194

FÜR IHRE NOTIZEN